

# ABZ ALLGEMEINE BAUZEITUNG

Wochenzeitung für das gesamte Bauwesen

Hochsicherheits-Flachfundamentpoller

## Maximaler Schutz gegen Fahrzeugansschläge

**Grünhainichen (ABZ).** - Die Zabag Security Engineering GmbH, nach eigenen Angaben eines der weltweit führenden Unternehmen für Zugangs- und Sicherheitsanlagen im Außenbereich, hat einen innovativen Hochsicherheits-Flachfundamentpoller entwickelt: den Z-HFFP 273. Trotz einer geringen Einbautiefe von nur 300 mm widersteht dieser Poller sogar dem Aufprall eines Zwölf-Tonnen-Lkw mit einer Geschwindigkeit von über 80 km/h. Damit ist der neue Poller eine hoch effektive Terrorabwehrsperre. Durch den Z-HFFP 273 wird es für Organisationen mit kritischer Infrastruktur oder besonderem Sicherheitsbedürfnis - ob Kommunen, Flughäfen oder polizeiliche Einrichtungen - möglich, wirkungsvolle Barrieren einzusetzen, die im Alltag jedoch kein Hindernis für Fußgänger oder Radfahrer darstellen und auch Fluchtmöglichkeiten bieten. Besonders vorteilhaft: Weil der innovative Poller mit einem sehr flachen Fundament auskommt, bleiben die Eingriffe in die straßenbaulichen Gegebenheiten gering.

Straßenpoller sind ein wirksames Hilfsmittel, wenn es darum geht, einen terroristischen Anschlag mit einem Fahrzeug zu vereiteln. Doch herkömmliche Poller müssen sehr tief im Untergrund verankert werden - ansonsten erreichen sie einen unzureichenden Anprallschutz von nur einigen Hundert Kilojoule Anprallenergie. Zabag Security Engineering bietet mit dem neuen Flachfundamentpoller Z-HFFP 273 jetzt eine Alternative, die bautechnisch unaufwendig ist, aber dennoch maximale Sicherheit gewährleistet: Mit einem Schutz von 3043 KJ Anprallenergie widersteht die innovative Eigenentwicklung selbst einem Zwölf-Tonner, der mit mehr als 80 km/h auf den Poller zurast.



Die neuen Poller des Typs Z-HFFP 273, die eine Sperrhöhe von 1100 mm aufweisen, konnten von dem Lkw weder überwunden noch aus dem Boden herausgerissen werden. FOTO: ZABAG

Der kürzlich durchgeführte Fahrzeuganpralltest für Durchfahrtsperren im Crash Test Center in Münster hat bewiesen: Die neuen Poller des Typs Z-HFFP 273, die eine Sperrhöhe von 1100 mm aufweisen, konnten von dem Lkw weder überwunden noch aus dem Boden herausgerissen werden. Stattdessen stoppten sie das Testfahrzeug zuverlässig und ihre Sperrwirkung blieb bestehen. So hat der Flachfundamentpoller Z-HFFP 273 den Crashtest bestanden und ist nach dem internationalen Standard IWA 14-1:2013 Bollard V/12000[N3D]/80/90/5.4 zertifiziert.

Dank der geringen Einbautiefe von nur 300 mm befindet sich das Fundament des neuen Pollers in der Regel nur im Straßenoberbau. Tiefere Schichten mit eventuell vorhandenen Versorgungsleitungen bleiben unberührt. Das Einbetonieren gewährleistet einen dauerhaften Zufahrtsschutz. Der Flachfundament-

poller lässt sich zudem gut in die jeweilige Umgebung einbinden, etwa durch eine an den Straßenverlauf angepasste Konstruktion und die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Pollerhüllen zu wählen. Zudem kann man ihn beispielsweise mit Blumenkübeln, Bänken oder Werbetafeln überbauen, damit er das Gesamtbild einer Örtlichkeit nicht beeinträchtigt.

Zabag erreicht den hohen Aufprallschutz des neuen Pollers durch eine innovative Innenkonstruktion - die Mechanik sorgt für eine optimale Lastenverteilung der eingetragenen kinetischen Energie und leitet sie ab. Zabag hat seine Entwicklung weltweit zum Patent angemeldet. Dank Feuer-beziehungsweise Lichtbogenspritz-Verzinkung und anschließender Pulverbeschichtung sind alle Stahlteile korrosionsgeschützt. Die Schutzschicht ist lichtecht, abriebfest und beständig gegenüber Chemikalien.